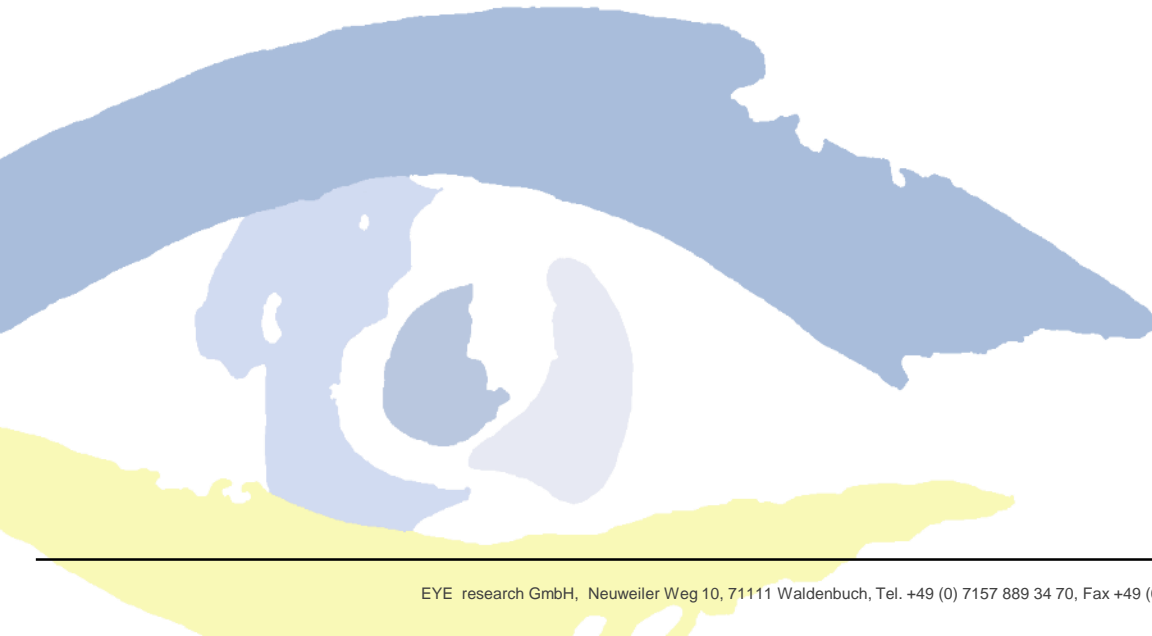


Mitarbeiterbefragung

Inhalte und Trends der Mitarbeiterbefragung

Stand Januar 2020



Vorbedingungen für eine Mitarbeiterbefragung

Auswirkungen auf das Betriebsklima



Verbesserung der Kommunikationskultur



Verminderung der Probleme (hohe Fluktuation, hoher Krankenstand, etc.)



Verminderung der Probleme in der Managementebene



Grundlage für Qualitätszertifizierungen



Mitarbeiterengagement + Kundenbindung erhöhen

Auswirkungen auf den ökonomischen Erfolg

Nutzen einer Mitarbeiterbefragung

➤ Die Mitarbeiterbefragung wirkt sich positiv auf das Betriebsklima aus



Die Mitarbeiterbefragung ist ein nützliches Tool für die Lern- und Innovationsfähigkeit eines Unternehmens

01

Screening

Als Vorsorgemaßnahme sollen Mitarbeiterbefragungen frühzeitig Herausforderungen und Missstände erkennen.

02

Konkrete Hinweise

Im Idealfall liefern Mitarbeiterbefragungen Hinweise für praktische Maßnahmen, um Prozesse und Situationen zu verbessern.

03

Evaluation

Mitarbeiterbefragungen zeigen, ob erfolgte Maßnahmen zu den gewünschten Ergebnissen geführt haben

04

Entscheidungsgrundlage

Nicht zuletzt werden Mitarbeiterumfragen immer häufiger als Entscheidungsgrundlage für innerbetriebliche Entwicklungen eingesetzt



Durch die Einbeziehung der Mitarbeiter werden Stärken und Schwächen eines Unternehmens offengelegt

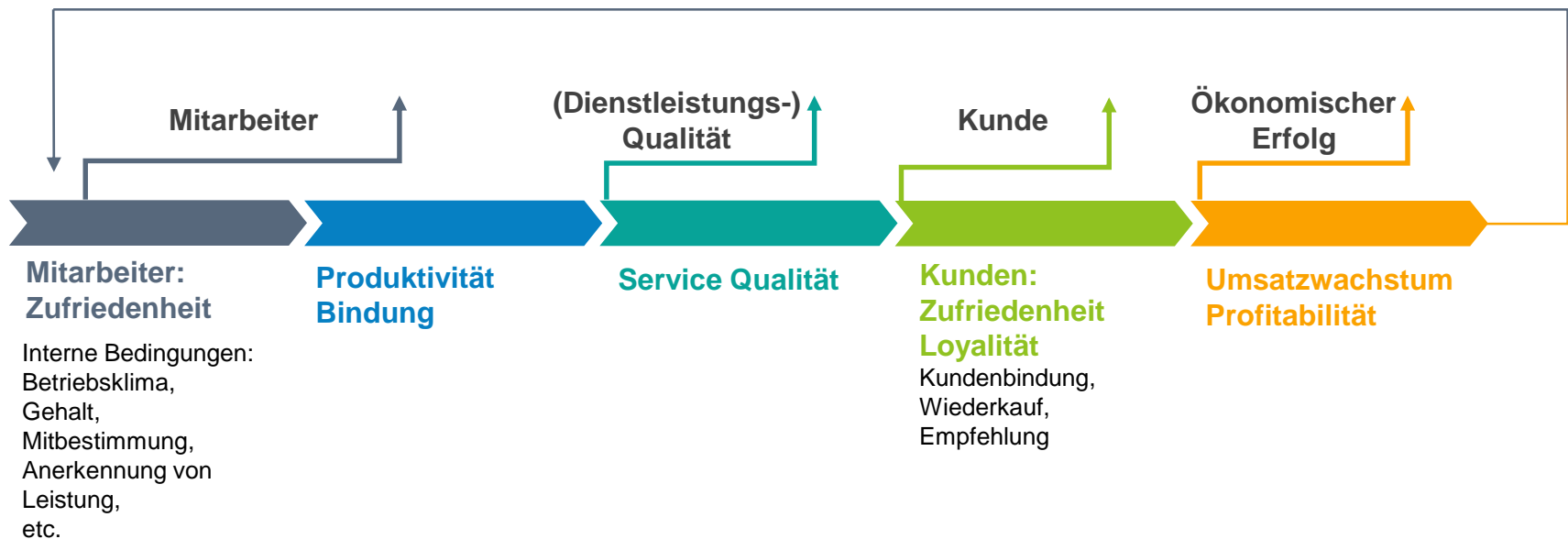


Es wird vermittelt, dass die Meinung jedes einzelnen Mitarbeiters wichtig ist. So wird Akzeptanz für Veränderungen geschaffen

Nutzen einer Mitarbeiterbefragung

- **Zufriedene Mitarbeiter wirken sich nicht nur auf das Betriebsklima, sondern auch auf den ökonomischen Erfolg aus**

Service Profit Chain



- ⇒ **Zufriedene Mitarbeiter identifizieren sich mehr mit ihrem Unternehmen und setzen sich stärker für ihr Unternehmen ein**
- ⇒ **Ein verbessertes Image stärkt die Wettbewerbsfähigkeit**

Bausteine der Mitarbeiterbefragung



Arbeitsbedingungen

Aufgabe & Tätigkeit

Gesundheit & Belastung

Lernen & Entwicklungsmöglichkeiten



Kommunikation & Zusammenarbeit

Direkte Führungskraft



Arbeitsabläufe & Prozesse

Veränderungsprozesse

Unternehmenskultur

Identifikation mit dem Unternehmen

Individuum

**Zusammenspiel
der Netzwerke**

Unternehmen

Aspekte des Bausteins ‚Individuum‘



➤ **Arbeitsbedingungen**

Ich habe an meinem Arbeitsplatz alle Arbeitsmittel und Ressourcen, um meine Arbeit gut erledigen zu können.

Mit den für mich geltenden Arbeitszeitregelungen komme ich gut zurecht.

Die Arbeitsmenge bei meiner Arbeit ist gut zu bewältigen.

Meine Arbeit erlaubt mir, Beruf und Privatleben gut miteinander zu vereinbaren.

Ich empfinde meine Bezahlung als angemessen.

Mein Job macht mir Freude.

Ich bin insgesamt mit meinen Arbeitsbedingungen sehr zufrieden.

➤ **Aufgabe & Tätigkeit**

Ich habe die Handlungsspielräume, die ich für meine tägliche Arbeit brauche.

Ich fühle mich grundsätzlich weder über- noch unterfordert.

Meine Tätigkeit erlaubt es mir, meine Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen

Meine Aufgaben bzw. Verantwortlichkeiten sind so klar festgelegt, dass ich genau weiß, was von mir erwartet wird.

Ich habe gute Möglichkeiten, meine Ideen einzubringen.

Ich bin insgesamt mit meinen Aufgaben und meiner Tätigkeit sehr zufrieden.

➤ **Gesundheit & Belastung**

Ich arbeite ständig unter hohem Zeit- bzw. Termindruck.

Bei meiner Arbeit werde ich oft unterbrochen und kann selten konzentriert arbeiten.

Ich fühle mich belastet durch häufige Überstunden/Mehrarbeitsstunden.

Ich fühle mich durch meine Arbeit oft erschöpft und ausgelaugt.

Insgesamt fühle ich mich durch meine Arbeit gestresst und gesundheitlich belastet.

➤ **Lernen & Entwicklungsmöglichkeiten**

Ich bin zufrieden mit meinen Karriere- und Aufstiegschancen.

Ich hatte im letzten Jahr die Möglichkeit dazuzulernen und mich weiter zu entwickeln.

Ich bin insgesamt mit meinen beruflichen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten sehr zufrieden.

gewinnen an
Relevanz

Aspekte des Bausteins ‚Zusammenspiel der Netzwerke‘



➤ **Kommunikation & Zusammenarbeit**

Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen ist geprägt von Vertrauen, Wertschätzung und Respekt. Unangenehme Dinge, Unstimmigkeiten und Konflikte werden unter Kollegen offen angesprochen und gemeinsam geklärt.

Bei der Zusammenarbeit mit Kollegen aus anderen Bereichen sind die Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten klar und eindeutig geregelt.

Bei neuen Anforderungen im Arbeitsprozess werde ich angemessen unterstützt.

Der Informationsfluss zwischen den Mitarbeitern funktioniert gut.

Der Informationsfluss zwischen Mitarbeitern und Führungskräften funktioniert gut.

Die Unternehmensführung macht die strategische Ausrichtung des Unternehmens deutlich.

Ich bin insgesamt mit der Kommunikation und Zusammenarbeit sehr zufrieden.

➤ **Direkte Führungskraft**

Meine direkte Führungskraft ist immer ansprechbar und nimmt sich die nötige Zeit für mich.

Meine direkte Führungskraft schätzt meine Arbeit und erkennt gute Leistungen an.

Meine direkte Führungskraft lässt mich selbstständig bzw. eigenverantwortlich arbeiten.

Meine direkte Führungskraft ist offen für andere Meinungen und Ideen und greift sie auf.

Meine direkte Führungskraft trifft klare Entscheidungen und steht zu seinem/ihrer Wort.

Meine direkte Führungskraft sorgt für ein positives und konstruktives Arbeitsklima.

Meine direkte Führungskraft ist glaubwürdig und lebt vor, was sie sagt.

Ich bin insgesamt mit meiner direkten Führungskraft sehr zufrieden.

Aspekte des Bausteins ‚Unternehmen‘



➤ **Arbeitsabläufe & Prozesse**

In meinem Arbeitsbereich sind die Arbeitsabläufe und Prozesse gut organisiert.

In meinem Arbeitsbereich werden Arbeitsabläufe regelmäßig auf Verbesserungsmöglichkeiten hin überprüft.

Ich bin insgesamt mit den Arbeitsabläufen und Prozessen in meinem Arbeitsbereich sehr zufrieden.

➤ **Veränderungsprozesse**

Ich habe das Gefühl, dass sich bei meinem Unternehmen gerade viel verändert.

Das Tempo der Veränderungen ist angemessen und ich komme gut mit.

Meine direkte Führungskraft nimmt mich bei notwendigen Veränderungen gut mit.

Die Veränderungsprozesse in meinem Arbeitsbereich verbessern unsere Leistung.

Bei unserem Unternehmen gehen wir mit Veränderungsprozessen offen und positiv um.

➤ **Unternehmenskultur**

In unserem Unternehmen herrscht eine positive Arbeitsatmosphäre.

Bei uns wird jeder gleich behandelt und es zählt die Kompetenz des Einzelnen und nicht etwa Geschlecht, Alter, Kultur oder Nationalität.

In unserem Unternehmen wird Wert auf Nachhaltigkeit gelegt und umweltschonend gearbeitet.

Wenn es die Lage erfordert, sind alle bereit, mehr als sonst zu leisten.

Es herrscht eine positive und motivierende Arbeitskultur.

➤ **Identifikation mit dem Unternehmen**

Mein Unternehmen bietet mir einen sicheren Arbeitsplatz.

Für mich ist das Unternehmen ein attraktiver Arbeitgeber.

Ich stehe voll und ganz hinter den Zielen, die mein Unternehmen verfolgt.

Ich kann meine Firma als Arbeitgeber empfehlen.

Ich fühle mich mit dem Unternehmen stark verbunden.

Ich bin stolz darauf, bei diesem Unternehmen zu arbeiten.

Qualitative Exploration als Basis

QUANTITATIV:

- ✓ reine Online-Befragung ist bei manchen Unternehmensbranchen kritisch (Mitarbeiter haben nicht immer Zugang zu Computern, E-Mails werden nicht regelmäßig überprüft, Umgang mit Mails/ PC's nicht vertraut, etc.)

QUALITATIV:

- ✓ **Neue Aspekte definieren & relevante Faktoren identifizieren**
 - Inhalte werden aufgespürt, die dem Unternehmen im Vorfeld nicht bewusst waren
- ✓ **Flexibilität**
 - Fokus selbst bestimmen und auf bestimmte Themen intensiv eingehen
 - bei Missverständnissen / Unklarheiten nachfragen
- ✓ **Intensiver Austausch**
 - Einblicke in individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Mitarbeiter
 - tiefsten inneren Motive identifizieren
- ✓ **Zusammenhänge verstehen**
- ✓ **liefert Ergebnisse über Ursachen und gleichzeitig Ansatzpunkte für geeignete Maßnahmen**

Qualitative Exploration ist die Basis, Ergänzung durch **quantitativen** Methoden

- **Kleine Unternehmen:** kombinierte Befragung ⇒ mit Mitarbeiter reden und gleichzeitig gemeinsam den Fragebogen ausfüllen
- **Mittelgroße Unternehmen:** Methoden trennen ⇒ Qualitativ in Teilstichprobe und als Basis; Quantitativ in Vollerhebung und als Ergänzung

⇒ Entscheidend ist das Verstehen: „**Verstehen ist der Anfang von allem**“ – nur wenn man mit seinen Mitarbeitern spricht, kann man sie verstehen